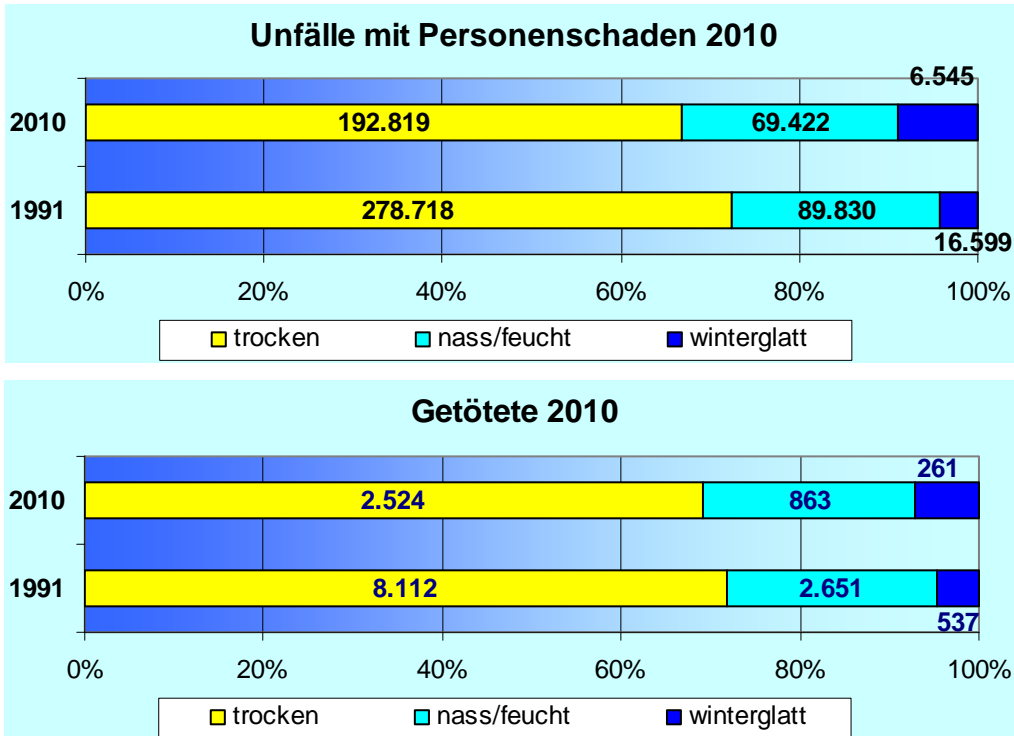
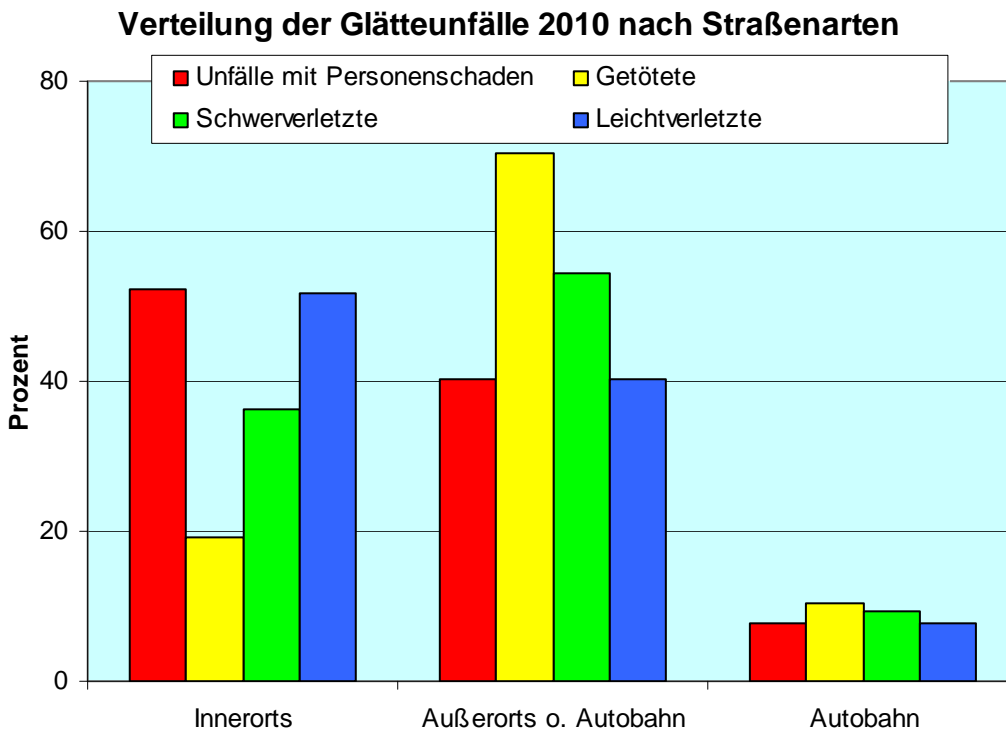


6. 11 Unfallgeschehen in Abhängigkeit vom Straßenzustand



Quelle: DESTATIS

67 Prozent der Unfälle mit Personenschaden im Jahr 2010 ereigneten sich bei trockener Witterung, 24 Prozent auf nassen Straßen. Der Anteil der Unfälle mit Personenschaden auf winterglatten Straßen liegt, entsprechend der langen winterlichen Straßenverhältnisse 2010 relativ hoch, nämlich bei neun Prozent.



Quelle: DESTATIS

Die Unfallschwere, die Zahl der tödlich Verunglückten je 1.000 Unfälle mit Personenschaden, hat sich von 29,1 im Jahr 1991 auf 12,7 im Jahr 2010 mehr als halbiert. 2010 war die Unfallschwere bei winterglatter Fahrbahn mit einem Wert von zehn Getöteten pro 1.000 Unfällen mit Personenschaden geringer als bei trockenem oder nassem Fahrbahnzustand, wo er jeweils bei einem Wert von 13,1 bzw. 12,4 Getöteten pro 1.000 Unfällen mit Personenschaden lag.